

Schul-Nachrichten.

I. Lehrverfassung.

Sprach- und wissenschaftlicher Unterricht.

Secunda.

Ordinarius: Der Rector.

Katholische Religionslehre. Die Lehre von Gott, der Schöpfung, der Erlösung und der Gnade, nach Dubelman; erste Periode der Kirchengeschichte. 2 St. Herr Conrady.

Evangelische Religionslehre. Zweiter Theil der Kirchengeschichte und der Brief an die Epheser. 1 St. Herr Rocholl, während dessen Abwesenheit Herr Weber.

Deutsch. Stilistik und Poetik. Lese-, Memorir- und Declamir-Uebungen nach Deycks. Lectüre von Göthe's Hermann und Dorothea. Uebungen im Disponiren, metrische Uebungen, freie Vorträge. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. 2 St. Der Ordinarius.

Latein. Cicero's erste und zweite catilinarische Rede, Livius' erste Decade mit Auswahl. Syntax des Verbuns und Syntaxis ornata nach Meiring. Extemporalien, Sprech-Uebungen. Wöchentlich ein Pensum. 8 St. Herr Dr. Sirker. — Vergil's Aeneis VIII, IX und X. Memorir-Uebungen; metrische Uebungen. 2 St. Der Ordinarius.

Griechisch. Xenophon's Memorabilien I und II mit Auswahl, Herodot III und IV mit Auswahl; Homer's Odyssee, VII, IX und X, privatim XI. Formenlehre des ionischen Dialects nach Lucas. Syntax der Modi nach Buttman. Alle 14 Tage ein Pensum. 6 St. Der Ordinarius.

Französisch. Racine's Athalie, Scribe's Diplomate. Plötz, Schulgrammatik, Lect. 70 — 78. Memorir- und Sprech-Uebungen. Alle 14 Tage ein Pensum. 2 St. Der Ordinarius.

Geschichte und Geographie. Römische Geschichte nach Pütz. Alte und neue Geographie von Italien. Wiederholung der orientalischen und griechischen Geschichte. 3 St. Herr Dr. Sirker.

Mathematik. Wiederholung. Proportionalität der Linien und Figuren, reguläres Vieleck, Kreis-messung, nach Boyman. Geometrische Aufgaben. — Gleichungen des ersten und zweiten Grades nach Heis. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 4 St. Herr Lünenborg.

Physik. Allgemeine Eigenschaften, Gleichgewicht und Bewegung der Körper, Magnetismus und Electricität, nach Trappe. 1 St. Herr Lünenborg.

Tertia.

Ordinarius: Herr van Bebber.

Katholische Religionslehre. Die Lehre von den heiligen Sacramenten, den Sacramentalien und den Ceremonien, nach Dubelman. 2 St. Herr Conrady.

Evangelische Religionslehre. S. Secunda.

Deutsch. Lehre von den Figuren und Tropen. Lese-, Memorir- und Declamir-Uebungen nach Bone. Alle 14 Tage ein Aufsatz. 2 St. Der Ordinarius.

Latein. Caesar de bello Gallico, I — III. Ausgewählte Abschnitte aus Ovid's Metamorphosen. Syntax des Verbums, das Nöthigste aus der Metrik, nach Meiring. Uebersetzungen nach Hottenrott. Metrische Uebungen. Wöchentlich ein Pensum. 10 St. Der Ordinarius.

Griechisch. Verba contracta, unregelmässige Verba, Partikeln, nach Buttman. Uebersetzen nach Dominicus. Alle 14 Tage ein Pensum. 6 St. Der Ordinarius.

Französisch. Schulgrammatik von Plötz, Lect. 1 — 45. Memoriren von Lesestücken. Sprechübungen. Alle 14 Tage ein Pensum. 2 St. Herr Dr. Sirker.

Geschichte und Geographie. Deutschland und Preussen, nach Pütz und Daniel. 3 St. Herr Kuhl.

Mathematik. Theilweise Wiederholung des Pensums der Quarta. Parallelogramm, Trapez, Kreis, geometrische Aufgaben, nach Boyman. — Anwendung der Sätze über Summen und Differenzen, Producte und Quotienten, Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten, nach Heis. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 3 St. Herr Lünenborg.

Naturgeschichte. Uebersicht über die beschreibenden Naturwissenschaften, nach Schilling. Botanische Excursionen. 2 St. Herr Lünenborg.

Quarta.

Ordinarius: Herr Gottschalk.

Katholische Religionslehre. S. Tertia.

Evangelische Religionslehre. Ausgewählte Psalmen gelesen und erklärt. 1 St. Herr Rocholl, während dessen Abwesenheit Herr Weber.

Deutsch. Lehre vom Satze. Lesen und Erklären angemessener Stücke aus Bone's Lesebuch. Memorir- und Declamir-Uebungen. Alle 14 Tage ein Aufsatz. 2 St. Der Ordinarius.

Latein. Nepos I — VIII. Wiederholungen aus der Formenlehre. Syntax des Nomens, das Nothwendigste aus der Syntax des Verbums, nach Meiring. Uebersetzen nach Hottenrott. Wöchentlich ein Pensum. 10 St. Der Ordinarius.

Griechisch. Formenlehre bis zum regelmässigen Zeitwort einschliesslich, nach Buttman. Uebersetzungen nach Dominicus. Alle 14 Tage ein Pensum. 6 St. Der Ordinarius.

Französisch. Elementargrammatik von Plötz, Lect. 61 — 112. Memoriren von Lesestücken. Sprechübungen. Alle 14 Tage ein Pensum. 2 St. Herr Dr. Sirker.

Geschichte und Geographie. Die Staaten des Alterthums, nach Pütz. Wiederholung aus der neueren Geographie, nach Daniel. 3 St. Herr Kuhl.

Mathematik. Rabatt-, Termin-, Vertheilungs-, Mischungs- und Kettenrechnung, nach Schellen. Winkel, Dreieck, Congruenz, nach Boyman. Anfangsgründe der Buchstabenrechnung nach Heis. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 3 St. Herr Dr. Sirker.

Quinta.

Ordinarius: Herr Kuhl.

Katholische Religionslehre. Das zweite Hauptstück aus dem Diöcesan-Katechismus: Die Lehre von den Geboten Gottes und der Kirche. Biblische Geschichte nach Schumacher: Von Adam bis Moses. Leben Jesu bis zur letzten Reise nach Jerusalem. 2 St. Herr Conrady.

Evangelische Religionslehre. S. Quarta.

Deutsch. Grammatik im Anschluss an das Lateinische und an die Lectüre. Lese-, Memorir- und Declamir-Uebungen, nach Bone. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 2 St. Der Ordinarius.

Latein. Wiederholung der regelmässigen und Einübung der unregelmässigen Formenlehre, der Partikeln und einiger syntactischer Regeln, sowie das Wichtigste von der Wortbildung, nach Lucas und Hottenrott. Wöchentlich ein Pensum. 10 St. Der Ordinarius.

Französisch. Elementar-Grammatik von Plötz. Lect. 1 — 61. Memoriren von Lesestücken. Leichte Sprech-Uebungen. Alle 14 Tage ein Pensum. 3 St. Der Ordinarius.

Geographie. Kurze Wiederholung. Uebersicht von Europa mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands, nach Daniel. 3 St. Der Ordinarius.

Rechnen. Decimalbrüche, Procent-, Gewinn-, Verlust-, Rabatt-, Termin-, Vertheilungs-, Mischungs- und Kettenrechnung, nach Schellen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 3 St. Herr van Bebbber.

Naturgeschichte. Uebersicht über die Zoologie und Botanik. Excursionen. Anleitung zum Anlegen von Herbarien. 2 St. Herr Lünenborg.

Sexta.

Ordinarius: Herr Lünenborg.

Katholische Religionslehre. S. Quinta

Evangelische Religionslehre. S. Quarta.

Deutsch. Grammatik im Anschluss an das Lateinische und an die Lectüre. Lese-, Memorir- und Declamir-Uebungen, nach Bone. Orthographische Uebungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 2 St. Herr Dr. Sirker.

Latein. Die regelmässige Formenlehre nach Lucas und Hottenrott. Wöchentlich ein Pensum. 10 St. Der Ordinarius.

Geographie. Vorbegriffe aus der mathematischen Geographie, Uebersicht der aussereuropäischen Erdtheile, nach Daniel. 3 St. Herr Dr. Sirker.

Rechnen. Die vier Species und die Regel de Tri in ganzen und gebrochenen Zahlen, nach Schellen. 4 St. Herr Gottschalk.

Naturgeschichte. S. Quinta.

Ausserordentlicher Unterricht im Englischen.

Secunda. Shakspeare's Coriolanus. — Mit Tertia gemeinschaftlich: Die unregelmässige Formenlehre und die wichtigsten syntactischen Regeln im Anschluss an die Lectüre und die schriftlichen Arbeiten. Lectüre aus Heussi's English Reading-Lessons. Memorir- und Sprech-Uebungen. Alle 14 Tage ein Pensum. 2 St. Der Rector.

Tertia. S. Secunda.

Quarta. Die regelmässige Formenlehre nach Pineas. Memoriren von Lesestücken. Leichte Sprech-Uebungen. Alle 14 Tage ein Pensum. 2 St. Der Rector.

Technischer Unterricht.

Schreiben. Sexta und Quinta combinirt. 3 St. Die Herren van Bebbber und Lünenborg.

Zeichnen. Sexta und Quinta combinirt. 2 St. Die vorgerückteren Schüler dieser beiden Classen wurden mit den Quartanern in zwei besonderen Stunden unterrichtet. Aus Tertia und Secunda setzten zwei Schüler das Zeichnen freiwillig fort. Zusammen 4 St. Im Winter Herr Baltzer, im Sommer Herr Lünenborg.

Gesang. In Sexta allein 1 St. Die nothwendigen theoretischen Vorkenntnisse. Alle Classen combinirt, 2 St. Einüben drei- und mehrstimmiger Gesänge. Zusammen 3 St. Herr Stupplin.

Turnen. Freiübungen, Exerciren, Geräth-Uebungen. Während des Sommers wöchentlich 3 St. Herr Gottschalk.

Gottesdienst.

Die katholischen Schüler aus Andernach und der nächsten Umgebung wohnen unter Aufsicht der Lehrer täglich dem h. Messopfer, an Sonn- und Feiertagen auch dem Nachmittagsgottesdienste bei. An den h. Sacramenten der Busse und des Altars betheiligen sich dieselben zu den von dem Herrn Religionslehrer bestimmten Zeiten.

Uebersichts-Tabelle

über die Vertheilung des Unterrichts.

Lehrer.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Zahl der Stunden der Lehrer.
1. Dr. Löblich , Rector, Ordinarius der Secunda.	2 Deutsch. 2 Vergil 6 Griechisch. 2 Französisch.					12*).
2. Gottschalk , erster ordentlicher Lehrer, Ordinarius der Quarta.			2 Deutsch 10 Latein 6 Griechisch.		4 Rechnen.	22**).
3. van Bebber , zweiter ordentlicher Lehrer, Ordinarius der Tertia		2 Deutsch. 10 Latein. 6 Griechisch		3 Rechnen 1 Schreiben		22.
4. Dr. Sirker , dritter ordentlicher Lehrer.	8 Latein 3 Geschichte u. Geographie.	2 Französisch	2 Französisch. 3 Mathematik.		2 Deutsch 3 Geographie	23.
5. Kuhl , vierter ordentlicher Lehrer, Ordinarius der Quinta.		3 Geschichte u. Geographie	3 Geschichte u. Geographie	2 Deutsch, 10 Latein. 3 Französisch 3 Geographie.		24.
6. Lünenborg , fünfter ordentlicher Lehrer, Ordinarius der Sexta.	4 Mathematik 1 Physik.	3 Mathematik. 2 Natur- geschichte			10 Latein. 2 Naturgeschichte. 2 Schreiben	24.
7. Conrady , katholischer Religions- lehrer.	2 Religion		2 Religion		2 Religion.	6.
8. Rocholl , evangelischer Religions- lehrer ***).		1 Religion.		1 Religion		2.
9. Stupplin , Gesanglehrer.					1 Gesang.	3.
			2 Stunden Gesang in allen Classen.			
10. Baltzer , Zeichenlehrer.			2 Zeichnen.		2 Zeichnen.	4†).
Stundenzahl der Classen.	32.	32.	32	32	31	

*) Ausserdem 4 Stunden Englisch.

**) Ausserdem im Sommer 3 Stunden Turnen.

***) Vom 7. Juni bis zum 17. August vertreten durch Herrn Pfarrverwalter Weber.

†) Im Sommersemester wurde der Zeichenunterricht durch Herrn Lünenborg ertheilt.

II. Lehrapparat.

Herr Kuhl verwaltete die Bibliothek, Herr Lünenborg die naturwissenschaftlichen und antiquarischen Sammlungen.

A. Lehrerbibliothek.

Dieselbe erhielt im verflossenen Schuljahre folgende Geschenke:

Von dem Geheimen Commerzienrath Herrn Freiherrn von Diergardt zu Viersen: Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gewerb-Fleisses in Preussen. Jahrgang 1822, 23, 27, 28 und 54; 5 Bde. mit vielen Abbildungen. — Jahrbücher des Vereins deutscher Ingenieure, Jahrg. 1860—63, 4 Bde.

Von Herrn Bedenknecht: Lautenbach, Uebersetzung des Flavius Josephus. — Bauche, Dictionnaire Poétique.

Von Herrn Jaspert: Wirsung, Arzneibuch.

Von Herrn Gasdirector Baltzer: Zeichenschule.

Von der Geiger'schen Verlagshandlung zu Lahr: Hauser, Grundriss der griechischen Geschichte.

Von dem vorigjährigen Obersecundaner Mannebach: Euripidis Alcestis, ed. Wagner. — Herodot, rec. Wesseling. — Sophoclis Tragoediae, ed. Erfurdt. — Xenophon's Cyropoedie, rec. Hutchinson. — Niz, Griechisches Wörterbuch. — Ciceronis Verrinae, rec. Zumpt. — De viris illustribus urbis Romae. — Horatii Opera, ed. Bond. — Plinii Epistolae, rec. Gessner. — Senecae philosophi Flores, exc. Erasmus. — Simonis, Lexicon Hebraicum. — Ley, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra.

Von dem Quartaner Graeff: Die Belagerung von Sebastopol.

Von dem Gymnasial-Leseverein: Bulwer, Eugen Aram; Nacht und Morgen. — Fullerton, Grantley-Manor; Lady-Bird. — Hamerling, Ahasverus. — Jacobs, Rosaliens Nachlass. — Die katholische Welt, Jahrgang 1867 u. 1868, Heft 1—7. — Marryat, der fliegende Holländer. — Nathusius, Gesammelte Schriften. — Putlitz, Badekuren. — Simrock, Rheinsagen. — Spielhagen, Gesammelte Werke, 4 Bde. — Von der Elbe bis zur Tauber. — Westermann, Deutsche Monatshefte, Jahrgang 1867, Heft 6—12, und Jahrgang 1868, Heft 1—7. — Wilbrandt, Vier Tragödien des Sophokles und Euripides.

Angekauft wurde:

Stiehl, Centralblatt für die gesammte Unterrichts-Verwaltung in Preussen. — Fleckeisen und Masius, Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. — Hülskamp, Literarischer Handweiser. — Wiese, Verordnungen und Gesetze für die höheren Schulen in Preussen, 2 Bde. — Bartsch, das Nibelungenlied. — Martin, Grammatik und Glossar zum Nibelungenlied. — Frauer, Althochdeutsches Lesebuch. — Pfeiffer, Mittelhochdeutsche Grammatik. — Hoffmann, Rhetorik für Gymnasien. — Schiller's Gedichte, erkl. von Viehoff, 3 Bde. — Bernhardt, Grundriss der griechischen Literatur, 2. Thl. 1. Abthlg. — Homer's Odyssee, erkl. von Crusius. — Seiler, Wörterbuch zum Homer. — Hoffmann Cicero's ausgewählte Briefe. — Plautus, rec. Fleckeisen, 2 Bde. — Seneca rhetor, ed. Bursian. — Terentius, rec. Fleckeisen. — Urlichs, Chrestomathia Pliniana. — Valerius Flaccus, ed. Thilo. — Shakspeare's Coriolanus und King John, erkl. von Delius. — Herbst und Baumeister, Quellenbuch zur

alten Geschichte. — Giesebrecht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit, 3. Bd. 3. Abthlg. — Wüllner, Lehrbuch der Experimentalphysik, 4 Bde. — Leunis, Synopsis, 2. Thl., 2. Hälfte, 3. Heft. — Hermes, Anfänge des Zeichnens. — Haydn, Kinder-Sinfonie.

B. Schülerbibliothek.

Angekauft wurden:

Altum, Leben der Vögel. — Bach, Studien und Lesefrüchte, 2. Thl. — Herchenbach, Mathilde, die wahrhaft königliche Frau; Ewald Moor, der Schiffsjunge. — Lindemann, Geschichte der deutschen Literatur. — Simrock, das malerische und romantische Rheinland. — Speyer, deutsche Schmetterlingskunde.

C. Sammlung

von Schulbüchern für unbemittelte Schüler.

An Geschenken erhielt dieselbe:

Von Herrn Religionslehrer Conrady: Plötz, Elementargrammatik.

Von dem vorigjährigen Obersecundaner Mannebach: Lucas, Formenlehre des ionischen Dialects. — Homer's Odyssee. — Plutarch's Vitae parallelae. — Xenophon's Cyropädie, Historia Graeca und Memorabilien. — Cicero's Orationes Philippicae, Cato maior, Laelius, Academica, de finibus, Tusculanae disputationes. — Cornelius Nepos. — Curtius. — Ovid's Metamorphosen. — Sallust. — Sueton. — Valerius Maximus. — Schulatlas der alten Welt.

Von dem vorigjährigen Quartaner Esten: Meiring, Lateinische Schulgrammatik. — Hottenrott, Lateinisches Uebungsbuch für Quarta. — Cornelius Nepos nebst Wörterbuch. — Pineas, Englisches Elementarbuch. — Steinhausen, Deutsche Gesänge.

Von dem Quartaner Mittler: Lucas, Lateinischer Leitfaden für Sexta.

Von dem Quartaner Nachtsheim: Lucas, Leitfaden für Quarta. — Hottenrott, Lateinisches Uebungsbuch für Quinta.

Von dem Quartaner Rossbach: Lucas, Leitfaden für Sexta. — Hottenrott, Uebungsbuch für Sexta.

Von dem Quartaner Scherhag: Lucas, Leitfaden für Quarta.

Von dem Quartaner Kernbach: Lucas, Leitfaden für Sexta. — Hottenrott, Uebungsbuch für Sexta.

Von dem Quintaner Schwang: Lucas, Leitfaden für Sexta.

Von dem Quintaner Siry: Hottenrott, Uebungsbuch für Sexta.

Von dem Quintaner Vandervee: Hottenrott, Uebungsbuch für Sexta.

Von dem Sextaner Classen: Schellen, Rechenbuch.

Von dem Sextaner Jeronne: Steinhausen, Deutsche Gesänge.

D. Geographische Lehrmittel.

Kiepert's Wandkarte der alten Welt wurde angekauft.

E. Physikalischer Apparat.

Die Apparate für die Lehre von der Electricität wurden reparirt und ergänzt.

F. Naturhistorisches Cabinet.

Geschenkt wurde:

Von Herrn Palm: Eine Nachtschwalbe.

Von Herrn Esser: Ein Exemplar von *Falco nisus* und *Falco buteo*. — Ein Stück Antimonglanz.

Von Herrn Sutter: Mehrere Petrefacten.

Von Herrn Fischer: Einige Eidechseneyer.

Von dem Quintaner Syre: Eine ausgestopfte Ente. — Ein Baumläufer.

Von dem Sextaner Hartenfels: Eine Eule.

Mehrere Mineralien von den Quintanern Heyderhoff, Pütz, Schaefer und dem Sextaner Michels.

G. Antiquitäten- und Münz-Sammlung.

Für dieselbe wurden mehrere Münzen von den Quartanern Frank, Kroth, Mittler, Schoppelrey, den Quintanern Isbert, Pütz, Schaefer und dem Sextaner Michels geschenkt.

III. Statistische Notizen.

Zum Verwaltungsrathe des Progymnasiums gehören die Herren: Bürgermeister Werners als Vorsitzender, Pfarrer Prof. Dr. Watterich, Esser, Michels, Stupplin, Weber und der Berichterstatter.

Während des abgelaufenen Schuljahres wurde die Anstalt im Ganzen von 66 Schülern besucht. Davon waren 6 in Secunda, 11 in Tertia, 12 in Quarta, 19 in Quinta, 18 in Sexta. Katholisch waren 59, evangelisch 7, einheimisch 48, auswärtig 18.

IV. Verordnungen der vorgesetzten Behörden.

Unter den diesjährigen Verfügungen der hohen Behörden ist die folgende von allgemeinerem Interesse:

Durch Ministerial-Erlass vom 11. Juni c., mitgetheilt durch Rescript des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums vom 20. ejusd., wird auf die Militair-Ersatzinstruction für den Norddeutschen Bund vom 26. März d. J. hingewiesen, welche an die Stelle der Ersatzinstruction vom 9. December 1858 getreten ist. Dieselbe enthält in den §§. 151 bis 155 verschiedene neue und für die höheren Lehranstalten wichtige Bestimmungen. Gemäss denselben ist der Nachweis der wissenschaftlichen

Qualification für den einjährig freiwilligen Militairdienst durch Schulzeugnisse an die Bedingung geknüpft, dass die Schüler mindestens ein Jahr der Secunda angehört, an allen Unterrichtsgegenständen theilgenommen, sich das Pensum der Unter-Secunda gut angeeignet und sich gut betragen haben.

V. Beneficien.

Einige dürftige und würdige Schüler waren ganz oder theilweise von der Zahlung des Schulgeldes befreit.

Die Zinsen der von Düsseldorf'schen Schenkung (vgl. Progr. des Jahres 1865, S. 22) wurden der Absicht der Geberin entsprechend zu Schulzwecken verwendet.

Auch in diesem Jahre erhielt Herr Religionslehrer Conrady wiederholt kleinere Beträge zur Unterstützung dürftiger Schüler.

VI. Chronik.

Die Eröffnung des Schuljahres fand am 4. October mit dem herkömmlichen Gottesdienste statt, nachdem am Tage vorher die Aufnahme- und Ascensionsprüfungen vorgenommen worden waren.

Am 16. October wohnten die Lehrer und die katholischen Schüler dem zum Andenken an die verstorbene Wohlthäterin der Anstalt, Fräulein Catharina Josepha von Düsseldorf, gestifteten Traueramte bei.

Am 30. November beehrte der Geheime Regierungs- und Provinzial-Schulrath Herr Dr. Lucas die Anstalt mit einem Besuche und wohnte dem Unterrichte in einzelnen Klassen bei.

Zur Vorfeyer des Geburtstages Seiner Majestät des Königs fand am 21. März in der festlich geschmückten Aula ein Gesang- und Redeact statt, bei welchem Herr Lünenborg die Festrede hielt.

Am Palmsonntage den 5. April feierte das Progymnasium das Fest der ersten heiligen Communion von 12 Schülern, welche von dem Religionslehrer Herrn Conrady durch besonderen Unterricht vorbereitet worden waren. Gemeinschaftlich mit den Erstcommunicanten hielten die Lehrer und die übrigen Schüler ihr h. Osterfest. Die Mitglieder des hiesigen Männergesangsvereins und Musikvereins hatten die dankenswerthe Gefälligkeit, den Gesangchor der Anstalt bei dieser Feier zu unterstützen.

Am 20. April starb der Zeichenlehrer des Progymnasiums, Herr Gasdirector Franz Baltzer, welcher erst kurze Zeit, seit Herbst 1866, an der Anstalt fungirt hatte. Die irdische Hülle des Entschlafenen wurde am 22. April unter dem Geleite der Lehrer und Schüler zur Erde bestattet. — Der Zeichenunterricht wurde gemäss Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums vom 25. April bis zur Bestellung eines anderweiten geeigneten Zeichenlehrers dem Herrn Lünenborg übertragen.

Der evangelische Religionslehrer Herr Pfarrer Rocholl sah sich nach Ostern aus Gesundheitsrücksichten genöthigt, einen längeren Urlaub zu nehmen, und wurde derselbe mit Genehmigung des

Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums (Verf. vom 30. Mai) vom 7. Juni bis zum 17. August durch Herrn Pfarrverwalter Weber vertreten.

Am 23. Juni machten die Herren Religionslehrer Conrady und Lünenborg mit den Neocommunicanten einen Ausflug nach dem Siebengebirge; die übrigen Schüler gingen unter Führung der Herren Gottschalk und Kuhl an demselben Tage nach Nodhausen.

Den Jahrestag der Schlacht bei Königgrätz feierte die Anstalt am 3. Juli durch Gesang, Declamation und eine die Bedeutung des Tages hervorhebende Ansprache des Rectors.

VII. Oeffentliche Prüfung und Schlußfeier

in der Aula des Progymnasiums.

Montag den 31. August.

Vormittags um 9 Uhr.

- Sexta:** Latein, Herr Lünenborg.
Geographie, Herr Dr. Sirker.
Sexta u. Quinta: Naturgeschichte, Herr Lünenborg.
Quinta: Latein, Herr Kuhl.
Rechnen, Herr van Bebber.

Nachmittags um 3 Uhr.

- Quarta:** Latein, Herr Gottschalk.
Griechisch, derselbe.
Religion, Herr Conrady.

Dinstag den 1. September.

Vormittags um 9 Uhr.

- Tertia:** Ovid, Herr van Bebber.
Französisch, Herr Dr. Sirker.
Geschichte, Herr Kuhl.
Secunda: Latein, Herr Dr. Sirker.
Mathematik, Herr Lünenborg.

Nachmittags um 3 Uhr.

Schlussfeier.

Gesang: Freude in der Natur, von Mozart.

Declamation.

- Christian Kraus, Sextaner: Der getreue Eckart, von Göthe.
 Hugo Henrich, Tertianer: Mon Habit, von Béranger.
 Peter Spira, Sextaner: Das Männlein in der Gans, von Rückert.
 Wilhelm Delveaux, Tertianer: Deucalion und Pyrrha (Ovid, Metam. I, 375—415).
 Anton Rausch, Quintaner: Die Stammfrau der Montagnani, von Poggi.
 Goswin Nolten, Tertianer: After The Battle, von Moore.
 Peter Pütz, Quintaner: Hans im Glück, von Chamisso.
 Wilhelm Pütz, Untersecundaner: Odysseus bei Alkinoos (Homer, Odys. IX, 1—20).

Gesang: Die Heimath, Volksweise.

- Philipp Frank, Quartaner: Der Hänfling, von Lichtwer.
 Xaver Michels, Sextaner: Vom Bäumlein, das andre Blätter hat gewollt, von Rückert.
 Anton Daub, Quartaner: Die Sonne bringt es an den Tag, von Chamisso.
 Emil Weissheimer, Quartaner: Der Peter in der Fremde, von Eberhard.

Gesang: Wanderlied, Volksweise.

Schlusswort.

Kinder-Sinfonie, von Haydn.

Zu den öffentlichen Prüfungen und der Schlussfeier werden die Freunde der Schule, insbesondere die Eltern und Angehörigen der Schüler, hierdurch ergebenst eingeladen.

VIII. Anfang des neuen Schuljahres.

Anmeldungen neu eintretender Schüler nehme ich Dienstag den 6. und Mittwoch den 7. October entgegen. Die Aufnahme- und Ascensionsprüfungen werden Donnerstag den 8. October Morgens von 8 Uhr an abgehalten. Das neue Schuljahr wird Freitag den 9. October morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr mit dem herkömmlichen Gottesdienste eröffnet.

Andernach, den 27. August 1868.

Dr Löhbach, Rector.



